

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung des Stadtrates Stadtprozelten am Donnerstag, 10.06.2010 im Sitzungssaal im Rathaus Stadtprozelten

Anwesende:

1. Bürgermeisterin

Frau 1. Bürgermeisterin Claudia Kappes

2. Bürgermeister

Herr Roland Kortus

3. Bürgermeister

Herr Rainer Kroth

Mitglieder Stadtrat

Herr FD Walter Adamek

Frau Regina Markert

Herr Marco Birkholz

Herr Hartmuth Piplat

Herr Wolfgang Roth

Herr Berthold Ruks

Herr Carlo Tauchmann

Schriftführer

Herr Gerhard Freund

Gast

Herr Horst Sattler

Archäologisches Spessartprojekt Burgen

Entschuldigt:

Mitglieder Stadtrat

Frau Manuela Betz

Frau Sibylle Birkholz

Herr Herbert Haider

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 23:35 Uhr

1. Bgmin. Kappes eröffnete die Sitzung und stellte die Ordnungsmäßigkeit der Ladung sowie die Beschlussfähigkeit des Gremiums fest.

Einwände zum letzten Sitzungsprotokoll wurden nicht erhoben.

TOP 1 HENNEBURG - PROJEKT: BURGENLANDSCHAFT MAIN4ECK VORSTELLUNG DURCH HERRN HORST SATTLER

Herr Sattler stellte in kurzen einleitenden Worten das Archäologische Spessartprojekt vor. In Bezug auf die Burgenlandschaft im Mainviereck führte er aus, dass die Burgendichte der am mittleren Rhein entspricht und dort zum Weltkulturerbe erhoben wurde. Im Rahmen des Projektes Burgenlandschaft Main4Eck werden alle dort gelegenen Wasserburgen und Schlösser, Höhenburgen, Kirchenburgen etc. erfasst.

Durch ein einheitliches und vernetztes Marketing soll eine bessere touristische Vermarktung geschaffen werden.

Jedes Projekt soll mit einer zweisprachigen Informationstafel bestückt werden. Außerdem werden Folder, Events und die Ausbildung von Burgführern im Rahmen des Projektes angeboten.

Nachdem sich schon die Burgen von Freudenberg, Collenberg, Miltenberg, Bürgstadt, Amorbach-Weilbach, Mespelbrunn, Heimbuchenthal, Wörth und Obernburg sowie die Kirchenburgen Hessenthal und Sankt Margaritha Bürgstadt angeschlossen haben, würde er einen Beitritt der Stadt mit der Henneburg sehr begrüßen.

Auf die Stadt entfällt ein Finanzierungsanteil von 7.000 €, hinzu kommen 5.000 € Fördermittel über Leader für Eler. Auf Anfrage erklärte er, dass das Projekt in Kürze mit 14 Interessenten starten werde und auch noch ein Beitritt innerhalb der nächsten 2-3 Jahre möglich sei. Zur Finanzierung führte er aus, dass er sich vorstellen könne, dass der Anteil der Stadt auf jeweils 3.500 € in den Jahren 2011 und 2012 gesplittet werden kann.

Nach kurzer Diskussion und Beratung fasste der Stadtrat folgenden Beschluss:

Die Stadt Stadtprozelten beteiligt sich am Netzwerk Burgenlandschaft Main4Eck mit dem Objekt Henneburg, Fl.Nr. 273 Gemarkung Stadtprozelten.

Die Bereitstellung der notwendigen Cofinanzierungsmittel innerhalb des Leader-Projektes Burgenlandschaft Main4Eck in Höhe von 7.000 € erfolgt in zwei Teilbeträgen zu je 3.500 € in den Haushaltsjahren 2011 und 2012.

Der Stadtrat der Stadt Stadtprozelten stimmt der Anbringung einer Beschilderung am Objekt grundsätzlich zu.

Abstimmungsergebnis:

<u>Mitglieder</u>		Abstimmungsergebnis:	
Gesamtzahl:	Anwesend u. stimmberechtigt	für den Beschluss	gegen den Beschluss
13	10	10	0

Stadtrat Tauchmann regte in diesem Zusammenhang an, auf der Sitzungsladung mit einzubringen, ob zum jeweiligen Tagesordnungspunkt eine Beschlussfassung erfolgen soll.

TOP FESTSETZUNG DER REALSTEUERHEBESÄTZE FÜR DAS JAHR 2010
2

Bürgermeisterin Kappes erklärte in ihren einführenden Worten zu den Tagesordnungspunkten 2 und 3 dass es schwierig gewesen sei, den Haushalt 2010 im Finanzausschuss in der vorgelegten Form auf den Weg zu bringen.

Die Haushalte der Stadt waren in den vorangegangenen Jahren noch nie mit einer Finanzausstattung gesegnet, die übermütiges Handeln zugelassen hätten.

Trotz der angespannten Lage sei es sowohl dem Finanzausschuss als auch ihr wichtig, die mit dem Stadtentwicklungsprogramm geraden begonnene Zukunft Stadtprozelten weiter zu betreiben.

Der Aufforderung des Landratsamtes Miltenberg, die Realsteuerhebesätze, die seit 1988 unverändert sind, anzupassen, könne man sich nicht nochmals entziehen.

Kämmerer Freund verwies ebenfalls noch darauf, dass das Landratsamt bereits bei der Haushaltsgenehmigung des Jahres 2009 gefordert habe, die Realsteuerhebesätze um mindestens 20 % zu erhöhen.

In zweimaligen Vorgesprächen mit den Vertretern des Landratsamtes zum Haushalt 2010 sei die Genehmigung des Haushaltes unmissverständlich mit einer Erhöhung der Realsteuerhebesätze verknüpft worden.

Die erhöhten Hebesätze wurden in Abstimmung mit dem Finanzausschuss des Stadtrates bereits in den Haushalt 2010 eingearbeitet.

Stadtrat Adamek verwies auf die auch bei anderen Gemeinden in den Raum gestellte Möglichkeit einer späteren Senkung der Sätze, falls sich die finanzielle Situation wieder anders darstelle.

Stadtrat Piplat betonte, dass man auf der einen Seite nicht höhere Zuschüsse vom Staat fordern könne und auf der anderen Seite seine eigenen finanziellen Möglichkeiten nicht ausschöpfe.

Wichtig sei für ihn darauf hinzuweisen, dass eine Erhöhung nicht aufgrund der im Haushaltsplan enthaltenen städtischen Projekte erforderlich wurde, sondern dass allein durch die allgemeine Wirtschaftskrise Handlungsbedarf bestehe.

Auch werden die Einnahmeausfälle keinesfalls durch die Erhöhungen kompensiert.

Nach kurzer Beratung fasste das Gremium folgenden Beschluss:

Der Stadtrat von Stadtprozelten beschließt, die Realsteuerhebesätze zum 01.01.2010 wie folgt zu ändern:

Grundsteuer A	360 v. H.
Grundsteuer B	360 v. H.
Gewerbesteuer	380 v. H.

Abstimmungsergebnis:

<u>Mitglieder</u>		Abstimmungsergebnis:	
Gesamtzahl:	Anwesend u. stimmberechtigt	für den Beschluss	gegen den Beschluss
13	10	10	0

TOP BERATUNG UND BESCHLUSSFASSUNG HAUSHALT 2010

3

Bürgermeisterin Kappes führte aus, dass der Finanzausschuss in zwei Sitzungen sich intensiv mit dem Haushaltsplanentwurf befasst habe. In einem Kompromiss mit dem Landratsamt mussten einige Projekte aus der Finanzplanung genommen werden. Die im Haushalt 2010 enthaltenen zwei Projekte der Stadtentwicklung verbleiben, nachdem diesbezüglich auch Förderanträge gestellt wurden und dieselben so gut wie genehmigt sind.

In seinem Statement wies Stadtrat Adamek darauf hin, dass, wie bereits ausgeführt, der Haushalt ein Kompromiss darstelle und keinen Wunschhaushalt. Zurückzuführen sei dies auf die eingebrochenen Einnahmen. Die Projekte, die angegangen werden sollen, sind im Haushalt enthalten. Es müsse eine jährlich neue Entscheidung darüber getroffen werden, wie es weitergehe. Der Stadt sei ein Rahmen vorgegeben, in dem sie sich bewegen könne und der auch nicht verlassen werden dürfe. Sollten sich im Laufe eines Jahres Änderungen abzeichnen, sei Diskussionsbedarf angesagt.

Die vom Landratsamt vorgegebenen Auflagen habe man durch die Erhöhung der Hebesätze und Verschieben von Entwicklungsmaßnahmen erfüllt.

Auch Stadtrat Piplat betonte, dass man sich es im Finanzausschuss nicht leicht gemacht habe. Ausgaben wurde geschoben. Die steuerliche Erhöhung sei schmerzlich, weil andererseits keine Einspareffekte aufgezeigt werden konnten. Andererseits sei aber auch festzustellen, dass kein großer Handlungsspielraum bestehe, nachdem viele Eckpunkte des Haushaltes vorgegeben sind. Er verwies hierzu auch auf die Verbände. Die SPD-Fraktion werde dem Haushalt zustimmen, mit der Maßgabe, dass die Stadtentwicklung schneller vorwärts getrieben werde.

Stadtrat Tauchmann fügte dem hinzu, dass dies vor allen Dingen die Projektierung der SEK-Maßnahme betreffe.

Nach kurzer Beratung fasste das Gremium folgenden Beschluss:

Dem Haushaltsplan für das Jahr 2010 wird in der vorgelegten Fassung zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

<u>Mitglieder</u>		Abstimmungsergebnis:	
Gesamtzahl:	Anwesend u. stimmberechtigt	für den Beschluss	gegen den Beschluss
13	10	10	0

Haushaltssatzung

der/des Stadt Stadtprozelten

Landkreis Miltenberg

für das Haushaltsjahr 2010

Auf Grund des Art. 63 ff. der Gemeindeordnung erlässt die Gemeinde - die Stadt - der Markt folgende Haushaltssatzung:

§ 1

Der als Anlage beigefügte Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2010 wird hiermit festgesetzt; er schließt im

Verwaltungshaushalt	in den Einnahmen und Ausgaben mit	<u>2.380.400</u>	EUR
und im			
Vermögenshaushalt	in den Einnahmen und Ausgaben mit	<u>1.207.200</u>	EUR ab.

§ 2

Der Gesamtbetrag der Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wird auf 720.200 EUR festgesetzt.

(oder:)

Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen sind nicht vorgesehen.

§ 3

Der Gesamtbetrag der **Verpflichtungsermächtigung** im **Vermögenshaushalt** wird auf EUR festgesetzt.

(oder:)

Verpflichtungsermächtigungen im **Vermögenshaushalt** werden nicht festgesetzt.

§ 4

Die Steuersätze (Hebesätze) für nachstehende Gemeindesteuern werden wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer	a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe	(A)	<u>360</u>	v. H.
	b) für die Grundstücke	(B)	<u>360</u>	v. H.
2. Gewerbsteuer			<u>380</u>	v. H.

§ 5

Der Höchstbetrag der **Kassenkredite** zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltsplan wird auf 400.000 EUR festgesetzt.

(oder:)

Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltsplan werden nicht beansprucht.

§ 6

§ 7

Diese Haushaltssatzung tritt mit dem 1. Januar 2010 in Kraft.

Der Haushaltssatzung für das Jahr 2010 wird in der vorgelegten Fassung zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

<u>Mitglieder</u>		Abstimmungsergebnis:	
Gesamtzahl:	Anwesend u. stimmberechtigt	für den Beschluss	gegen den Beschluss
13	10	10	0

TOP AUUSTAUSCH DES OBERFLÄCHENWASSERKANALS AM ANWESEN BLEIFUß

4 - HOFTHIERGARTEN 8

Der Sachverhalt ist aus der Ortseinsicht vom 27.04.10 bereits bekannt.

Es wurden zwei Angebote eingeholt; die Fa. Schwab/Weis musste absagen, da sie bis August ausgebucht ist. Die Fa. Karl sagte eine sofortige Ausführung zu.

Das Angebot der Fa. Karl wurde seitens des Ing.-Büros BRS geprüft und für günstig befunden.

Die Arbeiten sind bereits abgeschlossen mit einer Brutto-Summe von 9.984,46 € nachdem gegenüber dem Angebot zusätzlich eine Rückstauklappe mit 687,50 € Netto eingebaut wurde.

Nach kurzer Beratung fasste das Gremium folgenden Beschluss:

Der Stadtrat von Stadtprozelten stimmt der Auftragserteilung an die Fa. Karl Leo, Hauptstr. 17, 97901 Altenbuch über Brutto 9.984,46 € zum Austausch des Oberflächenwasserkanals am Anwesen Bleifuß – Hofthiergarten 8 – zu.

Abstimmungsergebnis:

<u>Mitglieder</u>		Abstimmungsergebnis:	
Gesamtzahl:	Anwesend u. stimmbe-rechtigt	für den Be-schluss	gegen den Be-schluss
13	10	10	0

TOP DURCHFÜHRUNGSBESCHLUSS ZUM PROJEKT "JUDENTHOR"

5

Das Projekt wurde vom Architekturbüro Neu bereits in der Sitzung am 18.03.2010 vorgestellt.

Die Aufnahme in das Städtebauförderungsprogramm wurde in der Programmplanung Land bereits inoffiziell berücksichtigt.

Bei dieser Maßnahme wäre eine bis zu 80%ige Förderung durch den Härtefond möglich; ansonsten 60%.

Wobei hier eine Nachhaltigkeit von mindestens 10 Jahre (e.on-Turm) vorgehalten werden muss.

Zwischenzeitlich wurde ein weiterer Vorschlag zur Umsetzung des Trafos auf das Flachdach der Sparkasse angrenzend an das Gebäude der Verwaltungsgemeinschaft erarbeitet.

Bürgermeisterin Kappes informierte darüber, dass die Standfestigkeit dieses Standortes bereits überprüft wurde. Auch habe die Sparkasse bereits Einverständnis für diesen Standort signalisiert.

Der Trafo könnte dort dauerhaft installiert werden. Die Kostenersparnis im Gegensatz zu dem Turm wurde von Herrn Architekt Neu mit ca. 50.000 € beziffert.

Auf Anfrage erklärte sie, dass mit der e.on bereits auch hinsichtlich des Abrisses des vorhandenen Trafo-Gebäudes verhandelt wurde.

Seitens des Stadtrates wurde der neue Standort auch als bessere und technisch nachhaltigere Lösung befürwortet.

Kämmerer Freund wies darauf hin, dass die teurere Turmlösung bereits im Haushalt enthalten sei und bei Ausführung der kostengünstigeren Lösung weitere Mittel wie bereits im Rahmen der Haushaltsberatung gefordert für Projektierungen im Rahmen des SEK zur Verfügung stehen würden.

Nach kurzer Beratung fasste das Gremium folgenden Beschluss:

Der Stadtrat von Stadtprozelten stimmt der Umsetzung des Projektes „Judenthor“ in der Fassung vom Juni 2010 (Garagendachlösung) zu.

Abstimmungsergebnis:

Mitglieder		Abstimmungsergebnis:	
Gesamtzahl:	Anwesend u. stimmbe-rechtigt	für den Be-schluss	gegen den Be-schluss
13	10	10	0

TOP 5.1 DURCHFÜHRUNGSBESCHLUSS PROJEKT SANIERUNG "BERGWEG"

Dieses Projekt wurde vom Architekturbüro Neu bereits in der Sitzung am 18.03.2010 vorgestellt.

Aus formellen Gründen wird nun noch zur Förderung ein Durchführungsbeschluss benötigt.

Nach kurzer Beratung fasste das Gremium folgenden Beschluss:

Der Stadtrat von Stadtprozelten stimmt der Durchführung der Maßnahme am Bergweg (Neugestaltung der Treppenanlagen) in der Fassung vom April 2010 zu.

Abstimmungsergebnis:

Mitglieder		Abstimmungsergebnis:	
Gesamtzahl:	Anwesend u. stimmbe-rechtigt	für den Be-schluss	gegen den Be-schluss
13	10	10	0

Seitens des Stadtrates wird Wert darauf gelegt, dass mit diesem Beschluss keine Festlegung des Ausführungsmateriales erfolgt, sondern hierzu der Stadtrat noch gesondert zu Hören ist.

Stadtrat Kroth verlässt die Sitzung aus beruflichen Gründen.

TOP BEKANNTGABE DER AUSSCHREIBUNGSERGEBNISSE ZUM WEITEREN
6 VORGEHEN EU-FÖRDERPROGRAMM "BUNTSANDSTEIN - ERLEBNIS FÜR
ALLE SINNE"

Mit Beschluss vom 03.12.2009 wurde der Ausschreibung zur Aktivierung des Steinbruchs als Kletterwand seitens des Stadtrates zugestimmt.

Die Ausschreibungsergebnisse liegen nun vor.

Die Angebote wurden mit der LAG Main4Eck, Frau Müller und dem Amt für ländliche Entwicklung abgestimmt und sind zur nachträglichen Aufnahme in das Förderprogramm (Bezuschussung von 50%) ausreichend.

Es haben angeboten:

Fa. Baurconsult, Haßfurt	8.371,65 €
Fa. Geise & Partner	15.725,36 €

Weitere Angebote, die Eingegangen sind, sind aufgrund ihrer Unvollständigkeit nicht vergleichbar.

Stadtrat Tauchmann erklärte, dass er sich schwer tue, Geld für ein Gutachten zu einem Projekt auszugeben, das eventuell nicht umsetzbar sei. Auch der Bauhof werde im Schulhof betrieben, ohne dass ein Gutachten hinsichtlich der Felswand vorliege.

Nachdem sich im Stadtrat die Frage stellte, was mit dem Gutachten alles abgedeckt werde, wurde eine Beschlussfassung zu diesem Tagesordnungspunkt zurückgestellt.

Bei dem günstigsten Anbieter soll angefragt werden, ob das Gutachten nur auf Richtung Sicherheit und Klettern ausgerichtet sei. Dem Stadtrat sei daran gelegen, dass das Gutachten auch die gesamte Bandbreite einer künftigen möglichen Nutzung wie Ausstellungen, Steinbearbeitung und Veranstaltungen etc. aufzeige.

TOP BERICHT DER BÜRGERMEISTERIN
7

- a) Der Stammtisch Masskanne, Neuenbuch lädt zu seinem 40jährigen Jubiläum am 26./27.06.2010 ein.
- b) Am 26. Juni findet die Exkursionsfahrt nach Marburg und Wörth statt, zu der die Bürgermeisterin auch alle Stadträtinnen und Stadträte einlädt.

- c) Bekanntgegeben wurden von ihr auch eine Einladung des Kindergartens zu einer Vernissage der Bärengruppe am 03.07.2010 um 15.00 Uhr im Kindergarten.
- d) Verlesen wurde von ihr ein Schreiben der unterfränkischen Kulturstiftung, Herrn Bezirkstagspräsident Erwin Dotzel, wonach die Stadt Stadtprozelten für das Alte Rathaus einen Förderpreis zur Erhaltung historischer Bausubstanz für das Jahr 2010 erhält, der mit 25.000 € dotiert ist.
- e) Mit Schreiben vom 01.06.2010 teilt die Regierung von Unterfranken mit, dass für das Feuerwehrgerätehaus eine Festbetragsfinanzierung in Höhe von 150.000 € vorgesehen ist.
Dies bedeutet gegenüber der bisherigen Förderzusage eine Erhöhung um 30.000 €.

TOP BÜRGERFRAGEN ZUR TAGESORDNUNG

8

Hierzu lag kein Anfall seitens der Bürger vor.

.....
Claudia Kappes
1. Bürgermeisterin

.....
Gerhard Freund
Schriftführer